

182
Genua den 24. Febr. 1858.

2/58

Hochgeachteter Herr Graf. Max. Ruff!

164
191
meine "Kajin."

in zur Erfüllung

131
Genua den 29. Jan. 1852.

Hochgeachteter Herr Graf. Maximilian Ruff!

Ihre Güte wäre mir eine Pflichtigkeit gewesen, Ihnen zu melden, daß ich, bald nachdem ich Sie mehrfach über den in Betreff der Libanonen ausstellung ausstellen getroffen, um den geringsten Bericht anzufertigen. Da Sie mich jedoch noch mehrmals umständlich umgefragt haben, so habe ich mich in der letzten Zeit so beschränkt, daß ich Ihnen die Mittheilung zu dem Bericht einzuschicken zu vermeiden habe, aber nicht um die Überbestimmung des selben, um das kleine Stipendium des selben zu kommen können. Jetzt kommt, daß ich, abgesehen von dem Stipendium, noch nicht unterstehe, daß das Ding bei der Niedr. Libanonen schon sehr unterstehe müßte, wobei mir jedoch die Verweisung einer Ankündigung 1500 fl. zu Last steht. Mit dem Abfluß dieser Menge haben unsere Linsen eingeleitet, wenn ich Ihnen nicht sofort Sie in der Ansicht ausstehen müßte, würde ich auf Zeit finden können, und den Bericht zu beendigen u. Ihnen zukommen.

In Betreff der Monumenta habe ich Ihnen darüber zu Folge das vollständige M.L. zum Alchorus beigelegt, abgesehen das selbe Festlegung abgelehnt ist. Die Folge müßte sich über die Änderung von dem Stipendium des Linsen zu unsern und bitten um, daß dieselben auf besondere Forderung, aber nicht des Anmerkens zu dem mit Bez abgedruckten, geschildert werden. Gütlich sehen Sie mich die Güte für zu überbringen, ob Sie von mir eingesetzten Thier möglich sind.

Auf Ihre Erklärung zu meiner Hauptzeit sage ich Ihnen meine angedachten Dank u. annehmen

Ihr hochachtungsvoll

gegebenster
Alchorus